Harvinder Singh | Indien

23. Name: Harvinder Singh
Staatsbürgerschaft: Indien
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 2007
E-Mail: hrvndr.nandhr@yahoo.co.uk

28.05.2014 Ich bin eine der betroffenen Personen aus Neu-Delhi, Indien. Mein Name ist Harvinder Singh. Seit über sechs Jahren werde ich psychisch durch Gedankenkontrollgeräte gefoltert. Sie lesen meine Gedanken und geben diese Informationen an Menschen in meinem Umfeld weiter, darunter Kollegen, Freunde und meine Mitbewohner. Sie erfinden Lügen über mich. Mithilfe von Voice-to-Skull-Technologien sprechen sie in meinem Kopf. Sie sagen mir unzählige Dinge. Sie halten mich auf verschiedenen Wegen über meine Gedanken auf dem Laufenden. Sie kontrollieren meine Gefühle und mein Verhalten. Sie halten mich ständig traurig und gereizt. Sie quälen mich so sehr, dass ich mich selbst beiße. Alle meine täglichen Aktivitäten werden kontrolliert. Mein Schlafrhythmus, meine Essenszeiten, meine Stimmung, meine Gedanken – alles wird kontrolliert. Ich habe mich sogar an die zuständigen Behörden in Indien und an die Menschenrechtsorganisation gewandt, aber bisher keine Antwort erhalten. Ich leite die E-Mail, die ich ihnen geschrieben habe, weiter. Ich brauche dringend Hilfe. Mit freundlichen Grüßen, 04.05.2014. Seit sechs Jahren werde ich von Regierungsgeheimdiensten per Gedankenkontrolle gefoltert und verfolgt. Sie lesen meine Gedanken und manipulieren mein Verhalten rund um die Uhr. Sie sprechen in meinem Kopf, und ich kann ihre Stimmen hören. Ich bin ihrer Gedankenkontrolle und Folter ausgesetzt. Sie können mich auf Schritt und Tritt verfolgen. Das System sendet Signale über Satelliten, sodass es kein Entkommen gibt. Da dies von Regierungsgeheimdiensten durchgeführt wird, gibt es kein Gesetz dagegen und keine legalen Informationen, da es sich um eine Geheimwaffe handelt. Ich bin mir jedoch nicht sicher, ob die Täter tatsächlich Regierungsgeheimdienste sind. Im Internet stieß ich auf verschiedene Webseiten und lernte Menschen kennen. Ich fand heraus, dass die amerikanischen Geheimdienste oder die CIA dahinterstecken und verschiedene Gedankenkontroll- und Folterexperimente durchführen. Sie teilen meine Gedanken mit den Menschen in meinem Umfeld, die wissen, was ich vorhabe oder was in mir vorgeht. Darauf basierend treffen sie Entscheidungen. Und sie bestimmen über mein Leben. Sie beherrschen mein Leben vollständig. Ich werde ständig in falsche Verhaltensmuster verwickelt und auf Befehl meines Umfelds bestraft und gefoltert. Sie können mich so sehr manipulieren, dass ich mich selbst verletze. Sie halten mich auf verschiedene Weise darüber auf dem Laufenden, was hinter meinem Rücken geschieht, was sie vorhaben und so weiter. Ihre Mittel können mich dazu bringen, mich selbst zu verletzen. Sie manipulieren meinen Verstand, kontrollieren ihn und bringen mich dazu, mich selbst zu verletzen. Sie haben die vollständige Kontrolle über meinen Geist und mein Verhalten. Sie manipulieren mein Verhalten und meine Einstellung. Sie machen mich traurig, voller Kummer und Schmerz. Sie tun dies über Fernsteuerungsgeräte, damit es keine Beweise dafür gibt, dass jemand an der Verletzung beteiligt war. Ich wurde psychisch gefoltert, körperlich verletzt, habe finanzielle Verluste erlitten und mein Ruf in der Gesellschaft, in der ich lebte, wurde völlig ruiniert. Und die Menschen um mich herum wissen genau, wo ich mich aufhalte.

Sogar meine Arbeitskollegen wissen genau, wo ich wohne und so weiter. Sie erfinden falsche Anschuldigungen gegen mich und zwingen alle, ähnliche Geschichten über mich zu verbreiten, damit es glaubwürdig erscheint. Die einzige Methode, mit der sie etwas als wahr darstellen, besteht darin, alle zu zwingen, ähnliche Geschichten über mich zu erfinden, damit es glaubwürdig wirkt und die Leute es glauben. (Aufgrund von Folter werde ich gezwungen, mich selbst zu verletzen.) Man lässt mich kein Privatleben und keine Freunde haben. Sie nehmen mir meine Unabhängigkeit. Ich kann keine Entscheidungen treffen. Es ist, als wäre ich im Gefängnis, da sie meinen Verstand kontrollieren. Sie können mir körperlich und seelisch schaden. Sie können mir finanzielle Verluste zufügen, da sie mich nicht arbeiten lassen und nicht wissen, was ich vorhabe. Und was das Gedankenlesen und die Gedankenkontrolle angeht: Das ist keine Vermutung oder Erfindung. Meine Nachbarn Tara Singh und Rana, wohnhaft in Sant Nagar 1144, Jalandhar City, Harinder Singh und sein Sohn Vicky, wohnhaft in Sant Nagar 1145, Jalandhar City, meine eigenen Brüder Wing Commander JPSingh und Manwinder Paul Singh sowie viele andere bei mir in Jalandhar haben mir das alles demonstriert. Als ich mich ihnen widersetzte, drohten sie mir mit noch schlimmeren Folgen für mein Leben und zwangen meine Familie, Anzeige gegen mich zu erstatten. Ich bin ein unbescholtener und gesetzestreuer Bürger Indiens und habe keine Vorstrafen, wurde aber zwangsweise in die Irre geführt. Das passiert ununterbrochen, selbst nachdem ich für meine Arbeit nach Delhi gezogen bin. Mir widerfährt Ähnliches im Rücken, obwohl niemand offen darüber spricht. Daher bitte ich Sie, sich der Sache anzunehmen, auch wenn es kein Gesetz gegen diese Gedankenkontrollgeräte gibt, und Maßnahmen gegen den Regierungsgeheimdienst zu ergreifen.

Revision #1
Created 3 November 2025 05:32:51 by investigatione
Updated 3 November 2025 05:33:06 by investigatione